



# SpVgg 1928 Groß-Umstadt e.V.

## Tischtennis



### Hygiene- & Sicherheitskonzept

zur Nutzung der Heinrich-Klein-Halle und Geiersberghalle  
für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

**Tischtennis** ist ein Individualsport, kein Kontaktsport und die Trainingspartner/-innen sind mindestens 2,74 m (Länge des Tisches) voneinander getrennt.

#### Maßnahmen:

- Jeder Spieler nimmt eigenverantwortlich am Training bzw. Wettkampf teil.
- Es gilt weiterhin die Einhaltung der Abstandsregel vom 1,5 m.
- Hallenbetretung vom Eingang ab nur mit Mund-Nasen-Schutz und einem Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m. Zum Spielen kann der Mund-Nasen-Schutz abgelegt werden.
- Die Akteure können sich in den Umkleiden umziehen, hier ist auf den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zu achten.
- Unter Einhaltung des Sicherheitsabstands von mindestens 1,5 m dürfen auch die Duschen genutzt werden.
- Toiletten können benutzt werden. Es darf sich jedoch nur eine Person im Raum aufhalten.
- Nach dem Betreten der Halle und vor und nach Aufbau und Abbau Hände waschen bzw. desinfizieren.
- Kein Händeschütteln bzw. Abklatschen. Bei Wettkampfspielen wird auf eine Aufstellung vor dem Spiel verzichtet.
- Jeder Spieler nutzt sein eigenes Handtuch sowie seine eigene Trinkflasche.
- Die Fenster/Türen werden geöffnet, um eine gute Belüftung zu garantieren.
- Nach jedem Training/Wettkampf werden die Tische, Zählische und die Zählgeräte gereinigt.
- Desinfektionsmittel wird zur Verfügung gestellt.
- Nie mehr als 4 Personen am Tisch.
- Stellen von maximal 6 Tischen in der Heinrich-Klein-Halle, sodass ein ausreichend großer Abstand zum Nachbartisch gewährleistet werden kann. Bei Hallenbreite von mehr als 20 Meter, somit Abstand zwischen Tischen von mehr als 1,5 m gewahrt.
- Stellen von maximal 4 Tischen in der Geiersberghalle.

- Kein Körperkontakt über die gesamte Trainings-/Wettkampfzeit.
- Schiedsrichter und Spieler sollen sich vor jedem Spiel die Hände desinfizieren, für den Schiedsrichter ist ein Mund-Nasen-Schutz nicht zwingend.
- Nach jedem Spiel ist der Ball mit Desinfektionsmittel und Wasser zu reinigen
- Zwischen den Spielen ist eine kurze Pause einzuhalten, bevor die Tische wieder besetzt werden.
- Nur symptomfreie Personen dürfen am Training/Wettkampf teilnehmen.
- Hygiene-Regeln werden ausgelegt.
- Teilnahmelisten zur Dokumentation der Spieler und Zuschauer. Diese werden durch den Hygienebeauftragten, Übungsleiter oder Mannschaftsführer aufbewahrt und nach 30 Tagen vernichtet. Bei der Austragung von Wettkampfspielen müssen alle Spieler und Zuschauer mit Namen, vollständiger Anschrift und Telefonnummer dokumentiert werden. Andernfalls dürfen die Spieler bzw. Zuschauer die Halle nicht betreten bzw. müssen diese sofort verlassen.
- Trainer steht mit genügend Abstand zum Spieler neben dem Tisch.
- Zuschauen in der Halle ist unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes erlaubt, dennoch ist eine Zuschauerbegrenzung aufgrund der Zuschauerkapazität der Halle möglich. Die Zuschauer müssen sich von den Spielern fernhalten, auch nach dem Spiel.
- Das Hygiene- & Sicherheitskonzept wird zu jeder Zeit im Trainings- bzw. Wettkampfbetrieb durch den Hygiene-Beauftragten, Übungsleiter oder Mannschaftsführer überwacht.
- Beschränkung der maximalen Trainingsteilnehmer auf 16 Personen in der Heinrich-Klein-Halle und 8 Personen in der Geiersberghalle.
- Anmeldung zum Training erforderlich.
- Nach dem Training/Wettkampf wird die Halle zeitnah verlassen.

Die Maßnahmen werden bei Änderungen durch Staat/Land/Kreis/Stadt sofort angepasst.

Stand: 20. August 2020